Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 15 452
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 02. Februar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Februar 2015) und **Antwort**

Welche Maßnahmen wurden seit 2012 bezüglich des Brandschutzes am Flughafen Tegel getroffen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Antworten beruhen auf Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

Frage 1: Welche Maßnahmen den baulichen Brandschutz am Flughafen Tegel betreffend wurden seit dem Jahr 2012 vorgenommen?

Antwort zu Frage 1: Resultierend aus den Forderungen der Überprüfung der Werkfeuerwehr durch die Berliner Feuerwehr wurden die Zufahrten/ Zuwegungen für die Feuerwehr im Jahr 2014 ertüchtigt.

Neben den turnusmäßigen Wartungsarbeiten an fluchtwege- und brandschutzrelevanten Türen, Toren und Fenstern wurden seit 2012 keine expliziten Maßnahmen, die ausschließlich dem baulichen Brandschutz zuzuordnen sind, durchgeführt.

Frage 2: In welcher Höhe bewegten sich die Kosten, die dadurch entstanden?

Antwort zu Frage 2: Für unter Punkt 1. aufgeführte Maßnahmen ist ein jährliches Budget in Höhe von 50 Tsd. € veranschlagt.

Frage 3: Welche Maßnahmen den anlagentechnischen Brandschutz am Flughafen Tegel betreffend wurden seit dem Jahr 2012 vorgenommen?

Antwort zu Frage 3: Die vorgeschriebenen Wartungen, Prüfungen etc. an Brandmeldeanlagen, Sprinkleranlagen, Hydranten etc. wurden turnusmäßig durchgeführt.

Weiterhin wurden aus Inspektionen resultierende Instandsetzungsleistungen erbracht und folgende Neu-/Umbauten vorgenommen:

- Erweiterung von Sprinkleranlagen im Terminal B und C
- Neubau von Hydranten in TXL-Nord
- Neuanschluss von Hydranten, Schließen der Ringleitung
- Neubau von Steigeleitungen
- Erweiterung von Brandmeldeanlagen, Neuinstallation von Meldern

Frage 4: In welcher Höhe bewegten sich die Kosten, die dadurch entstanden?

Antwort zu Frage 4: Für unter Punkt 3. aufgeführte Maßnahmen des Regelbetriebs ist ein jährliches Budget in Höhe von 800 Tsd. € veranschlagt und die Neu-/Umbauten können mit ca. 250 Tsd. € beziffert werden.

Frage 5: Welche Maßnahmen den organisatorischen Brandschutz am Flughafen Tegel betreffend wurden seit dem Jahr 2012 vorgenommen?

Antwort zu Frage 5: Seit August 2013 werden wöchentliche Brandschutzkontrollen durch die Feuerwehr in den Terminals durchgeführt und dokumentiert. Schwerpunkt ist dabei die Einhaltung der Flucht- und Rettungswege. Im Rahmen routinemäßiger Wartungen/ Austausche von Feuerlöschern werden ebenfalls verstärkte Kontrollen in allen Bereichen des Flughafens durchgeführt, neben den bereits vor 2012 bestehenden Begehungen und Brandschutzkontrollen durch den Arbeitskreis Brandschutz.

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Frage 6: Wurden seit dem Jahr 2012 die Mittel für die Durchführung von abwehrendem Brandschutz, für Flugzeugbergungen sowie für den betrieblichen Rettungsdienst am Flughafen Tegel angepasst? Wenn ja, in welchem Rahmen? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 6: Für die Aufgabenrealisierung im abwehrenden Brandschutz/ Rettungsdienst wurde im Jahr 2014 ein neues HTLF (Hilfeleistungstanklöschfahrzeug) für den Standort TXL beschafft.

Im Jahr 2015 wird die Flughafenfeuerwehr TXL mit einem neuen FLF (Flugfeldlöschfahrzeug) und einem RTW (Rettungstransportwagen) ausgestattet.

Berlin, den 10. Februar 2015

Michael Müller
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Feb. 2015)